



## **Pressemitteilung**

### **Lichter und Tanz für eine „Schule für alle“**

Flashmobs in Essen, Freiburg, Hamburg und München setzen ein Zeichen für Bildungsgerechtigkeit

**Freiburg, 21. November 2017.** Zeitgleich fanden in vier großen Städten Flashmobs statt, um zu einer „Schule für alle“ aufzurufen. Anlässlich des Internationalen Tags der Kinderrechte forderten gestern mehrere hundert Menschen Chancengleichheit in der Bildung für alle Kinder nach dem Motto „Bunt für das Leben“. Ein Recht, das noch lange nicht umgesetzt ist.

Bei Einbruch der Dunkelheit versammelten sich an zentralen Plätzen in Essen, Freiburg, Hamburg und München bunt gekleidete Menschen mit bunten Lichtern. Auf Initiative des Bundesnetzwerks „Schule für alle“ waren Menschen jeden Alters gekommen, darunter viele Schülerinnen und Schüler, und tanzten gemeinsam nach einer Choreografie.

„Zeigt Haltung und diskutiert darüber, wie ein menschlicheres und gerechteres Schulsystem aussehen sollte!“ Mit dieser Forderung setzten sie ein Zeichen für das Menschenrecht auf Bildung, das jedem Kind nach § 28 der UN-Kinderrechtskonvention zusteht. Die Menschen traten auch dafür ein, dass Bildung eine gesamtgesellschaftliche und bundespolitische Angelegenheit ist. Umstehende wurden interviewt und Diskussionen angeregt.

Vor allem ist gerechte Bildung eine Haltungsfrage. „Unsere Gesellschaft ist bunt und vielfältig, jedes Kind ist einzigartig. Diese Haltung kann nur in einer „Schule für alle“ gelebt werden, in der alle voneinander und

## IN VIA Katholischer Verband für Mädchen- und Frauensozialarbeit Deutschland e.V.



miteinander lernen“, erklärt Gisela Braun, Projektleiterin bei IN VIA Deutschland im Bundesnetzwerk „Schule für alle“, das sich seit 2015 für inklusive Bildung einsetzt. „Vielfalt bereichert nicht nur, Vielfalt bildet auch, das belegen viele Studien“, so Gisela Braun.

Zeichen: 1737

*Anregende Materialien zum Thema „Schule für alle“*

unter: <http://www.schule-fuer-alle.com/>

Elise Bohlen  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

IN VIA Katholischer Verband für  
Mädchen- und Frauensozialarbeit  
Deutschland e.V.  
Elise.Bohlen@caritas.de

Karlstr. 40  
79104 Freiburg i. Brsg.  
Telefon (0761) 200-639  
Fax (0761) 200-638

[www.invia-deutschland.de](http://www.invia-deutschland.de)

---

**IN VIA** ist ein international organisierter katholischer Frauenverband, der sich gesellschaftspolitisch und durch konkrete Hilfen für gerechte Lebensbedingungen v. a. für Mädchen und junge Frauen einsetzt. IN VIA arbeitet mit 1.900 Hauptamtlichen und 2.000 Ehrenamtlichen in rund 70 Städten in Deutschland und erreicht mit seinen Angeboten jährlich ca. 240.000 Menschen (ohne Bahnhofsmissionen). IN VIA unterstützt vor allem Mädchen, Frauen und benachteiligte Jugendliche mit praktischen Hilfen. IN VIA ist auch der katholische Träger der Bahnhofsmissionen in Deutschland. IN VIA ist ein Fachverband im Deutschen Caritasverband.



Fachverband im  
Deutschen  
Caritasverband

Vorsitzende: Dr. Irme Stetter-Karp  
Generalsekretärin: Marion Paar